

Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



Gruppenstunde des Monats 10/2024

Schätzen mit der Feuerwehrtechnik

 in der Fahrzeughalle und auf dem Hof

Vorbereitung der gesamten Gruppenstunde:

Feuerwehrfahrzeug inkl. Ausstattung

Material: Kofferwaage, große Tüte, Klebezettel (Post it's), Flipchart/Tafel, Gefäß zum Wasser messen, Eimer

1. Was wiegt ein Feuerwehrgerät?

 ca. 30 Minuten

Die Kinder werden in 2-3er- Gruppen aufgeteilt. Alle vorhandenen Geräte werden auf einer Flipchart festgehalten und am Ende werden die entsprechenden Gewichte notiert.

Jede Gruppe bekommt eine Farbe Klebezettel. Um den Kindern ein Gefühl dafür zu geben, wieviel ein Kilo ist und sich anfühlt, werden Kilo- Päckchen Mehl, Zucker o.ä. zur Verfügung gestellt und die Kinder können Vergleiche ziehen.

1. Schritt: Die Kinder sollen schätzen, wie viel ein Feuerwehrgerät wiegt. Die Zahl wird von der Kindergruppe auf ein Klebezettel notiert und an das entsprechende Gerät geheftet.
2. Gemeinsam wird nun Gerät für Gerät gewogen und überprüft, wie weit die Schätzungen mit der Realität auseinander gehen.

Material:

- Packungen Mehl/Zucker
- Klebezettel
- Flipchart/Tafel
- D- Schlauch, Strahlrohr
- Stützkrümmer
- Sammelstück
- C- Schlauch, Strahlrohr
- B- Schlauch, Strahlrohr
- Saugschlauch
- Kupplungsschlüssel
- Leinenbeutel
-
- Kofferwaage
- große Tasche



Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



2. Wie viel Wasser geht darein?

 ca. 20 Minuten

Die Kinder werden wieder in 2-3er- Gruppen aufgeteilt. Ein Gerät nach Wahl wird genommen, gemeinsam wird nun überlegt, wie viel Liter Wasser dort hineinpassen können.

Zur Anschauung steht ein Liter Wasser für die Kinder bereit.

Die Gruppe schätzt wieder, und dann wird überprüft und die entsprechende Menge in das Gerät gefüllt und anschließend in einen Eimer geschüttet.

Die Frage, die zum Schluss bleibt:

Welches Gerät konnte am meisten Wasser fassen?

Material:

- Strahlrohre B, C, D
- Saugschlauch
-
- Gefäß zum Abmessen
- Eimer

3. Wie lang ist das Feuerwehrgerät?

 ca. 20 Minuten

Die Kinder bekommen die Aufgabe als Gesamtgruppe die vorhandenen Geräte der Länge nach zu sortieren. Dann wird wieder in Kleingruppen geschätzt, wie lang ein Gerät sein könnte und auf den Klebezetteln vermerkt und an das entsprechende Gerät geheftet. Im Anschluss wird jedes Gerät einzeln vermessen und notiert.

Material:

- Zollstöcke
- D- Schlauch, Strahlrohr
- Stützkrümmer
- Sammelstück
- C- Schlauch, Strahlrohr
- B- Schlauch, Strahlrohr
- Saugschlauch
- Kupplungsschlüssel
- Leinenbeutel
-